

Medienmitteilung des Schweizer Bauernverbands vom 17. Dezember 2018

## **Ja, der Boden ist wichtig!**

**Heute früh wurden in Bern die Resultate des Nationalen Forschungsprogramms 68 Boden vorgestellt. Der Schweizer Bauernverband begrüsst diese und die Tatsache, dass der Boden in Zukunft besser geschützt werden soll. Mehr Konsequenz wünscht er sich besonders beim quantitativen Schutz des landwirtschaftlichen Kulturlands.**

Nach mehrjährigen Forschungstätigkeiten im Rahmen des Forschungsprogramms (NFP) 68 Boden stellte der Nationalfonds heute in Bern die Resultate vor. Dabei stellte er Defizite fest und macht Empfehlungen. Dazu gehören die Entwicklung von Instrumenten für die Raumplanung, eine standortgerechte land- und forstwirtschaftliche Bewirtschaftung, eine flächendeckende Bodenkartierung sowie mehr Engagement und Kohärenz in der Bodenpolitik.

Der Boden ist die wichtigste Basis für die landwirtschaftliche Produktion. Der Schweizer Bauernverband begrüsst daher die Forschungsergebnisse sowie deren Empfehlungen, um die Ressource Boden nachhaltig zu bewirtschaften. Er unterstützt insbesondere den Aufbau eines Kompetenzzentrums Boden, das als Folge des Forschungsprojektes gefordert wird. Was die Bodennutzung betrifft, sollte die Produktionsfunktion und die Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsmitteln im Zentrum stehen.

Eine nachhaltige Nutzung des Bodens in allen drei Dimensionen (ökologisch, ökonomisch und sozial) ist essentiell für die langfristige landwirtschaftliche Produktion.

### *Rückfragen:*

*Fabienne Thomas, Leiterin Energie & Umwelt, Mobile 079 919 11 82*

*[www.sbv-usp.ch](http://www.sbv-usp.ch)*